

## 7. Anwendungen

### 7.1 Exponentielles Wachstum

#### Beispiel 1:

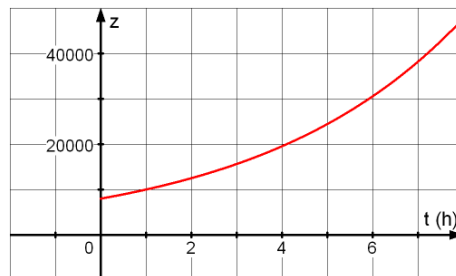
Die Anzahl der Keime in  $1 \text{ cm}^3$  Milch wird im zeitlichen Abstand von 1 h bestimmt.

Zeit t in h	0	1	2	3	4	5
Anzahl z in Tausend	8	10,1	12,4	15,6	19,6	24,3

Auswertung:

$z_{i+1}/z_i$	1,26	1,23	1,26	1,26	1,24
---------------	------	------	------	------	------

Vermutung:  $z(t) = 8 \cdot 10^3 \cdot 1,25^t$



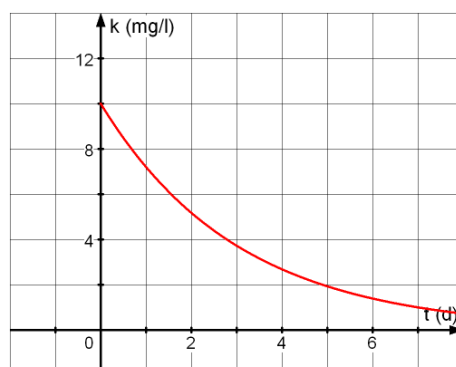
Zur Untersuchung der Langzeitwirkung eines Medikaments wurde einer Versuchsperson eine Dosis von 70 mg verabreicht und im zeitlichen Abstand von 24 h die Konzentration des Medikaments im Blut gemessen.

Zeit t in d	0	1	2	3	4	5
Konzentration k in mg/l	10	7,2	5,2	3,7	2,7	1,9

Auswertung:

$k_{i+1}/k_i$	0,72	0,72	0,71	0,73	0,70
---------------	------	------	------	------	------

Vermutung:  $k(t) = 10 \frac{\text{mg}}{\text{l}} \cdot 0,72^t$



Andert sich ein Bestand so, dass er sich in gleichen Zeiteinheiten stets um den gleichen Faktor vergrößert bzw. verkleinert, dann spricht man von exponentiellem Wachstum.

Der Bestand  $b$  in Abhängigkeit von der Zeit  $t$  ist dann gegeben durch

$$b(t) = b_0 \cdot a^t$$

Dabei ist  $b_0$  der Bestand zur Zeit  $t = 0$  und  $b(t)$  der Bestand zur Zeit  $t$ .

$a$  heißt **Wachstumsfaktor**.

Ist  $a > 1$ , dann nimmt der Bestand zu, ist  $0 < a < 1$ , dann nimmt der Bestand ab (Zerfall).

Der relative Zuwachs pro gewählter Zeiteinheit ist dann gegeben durch  $\frac{b_0 \cdot a^{t+1} - b_0 \cdot a^t}{a - 1 b_0 \cdot a^t} = a - 1$  und wird meist in Prozent angegeben.

Exponentielles Wachstum bzw. exponentieller Zerfall lässt sich auch mit der natürlichen Exponentialfunktion beschreiben

$$b(t) = b_0 \cdot a^t \quad \left| \circ \ln \right.$$

$$\ln b(t) = \ln(b_0 \cdot a^t) = \ln b_0 + \ln a^t = \ln b_0 + t \cdot \ln a \quad \Rightarrow \quad b(t) = e^{\ln b_0 + t \cdot \ln a} = b_0 \cdot e^{\ln a \cdot t} = b_0 \cdot e^{k \cdot t}$$

mit  $k = \ln a$ .

Das exponentielle **Wachstum** bzw. der exponentielle **Zerfall** eines Bestandes  $b$  lässt sich durch Funktionen der Form

$$b(t) = b_0 \cdot e^{k \cdot t}$$

beschreiben.

Dabei ist  $k = \ln a$  mit dem Wachstumsfaktor  $a$  und heißt **Wachstumskonstante**.

**Bemerkung:**

Die momentane Wachstumsrate bzw. Zerfallsrate ist dann gegeben durch

$$b'(t) = k \cdot b_0 \cdot e^{k \cdot t} = k \cdot b(t)$$

d.h. sie ist proportional zum momentanen Bestand.

---

## 7.2 Verdoppelungs- und Halbwertszeit

---

Ist  $k > 0$ , dann nimmt der Bestand zu - *positives Wachstum*.

Es gibt dann eine Zeit  $t_D$ , nach der sich der Bestand jeweils verdoppelt d.h.

$$2b_0 = b_0 \cdot e^{k \cdot t_D} \Leftrightarrow e^{k \cdot t_D} = 2$$

und damit

$$t_D = \frac{\ln 2}{k} \text{ Verdoppelungszeit bei positivem exponentiellen Wachstum}$$

Ist  $k < 0$ , dann nimmt der Bestand ab - und - *negatives Wachstum*.

Es gibt dann eine Zeit  $t_H$ , nach der sich der Bestand jeweils halbiert d.h.

$$\frac{1}{2}b_0 = b_0 \cdot e^{k \cdot t_D} \Leftrightarrow e^{k \cdot t_D} = \frac{1}{2}$$

und damit

$$t_H = -\frac{\ln 2}{k} \text{ Halbwertszeit bei negativem exponentiellen Wachstum}$$

### Bemerkung:

Mit der Verdoppelungszeit  $t_D$  bzw. der Halbwertszeit  $t_H$  lassen sich positives bzw. negatives exponentielles Wachstum auch mit den Gleichungen

$$b(t) = b_0 \cdot 2^{\frac{t}{t_D}} \text{ bzw. } b(t) = b_0 \cdot \left(\frac{1}{2}\right)^{\frac{t}{t_H}}$$

beschreiben.

### Aufgabe in der Handreichung

Das ungebremste Wachstum von Bakterien lässt sich durch  $A(t) = A_0 \cdot e^{\lambda \cdot t}$  beschreiben, wobei  $t$  die Zeit,  $A(t)$  die von der Bakterienkultur zum Zeitpunkt  $t$  überdeckte Fläche und  $A_0$  die überdeckte Fläche zum Zeitpunkt  $t = 0$  ist.

$\lambda$  ist eine für die jeweilige Bakterienart typische Konstante mit der Einheit  $\frac{1}{d}$  (d Tag)

t in Tagen	2	3	5	7	8
A in cm <sup>2</sup>	0,70	0,81	1,18	1,64	1,95

Für eine Bakterienkultur wird die folgende Messreihe aufgenommen:

a) Begründen Sie, dass sich gemäß dem Zusammenhang  $A(t) = A_0 \cdot e^{\lambda \cdot t}$  eine Gerade ergibt

wenn man in einem Koordinatensystem mit linearer Achsenskalierung  $\ln A$  gegen  $t$  aufträgt.

Zeichnen Sie nun die Wertepaare  $(t | \ln A)$  aus der gegebenen Messreihe in ein derartiges Koordinatensystem und tragen Sie eine mögliche Näherungsgerade ein.

Erläutern Sie, wie sich  $A_0$  und  $\lambda$  aus dem Diagramm ermitteln lassen und bestimmen Sie deren Werte.

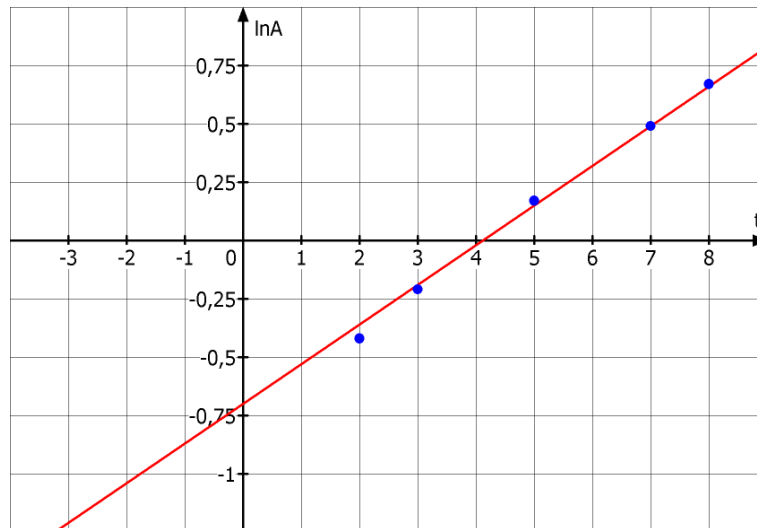
$$\left( \text{zur Kontrolle : } \lambda \approx 0,17 \frac{1}{d} \right)$$

b) Weisen Sie nach, dass grundsätzlich für die Verdoppelungszeit  $T$  der Bakterienkultur

$$T = \frac{\ln 2}{\lambda} \text{ gilt und berechnen Sie } T.$$

#### Lösung

a)  $\ln A = \ln A_0 + \lambda \cdot t$  Gleichung einer Geraden mit der Steigung  $\lambda$  und dem y-Abschnitt  $\ln A_0$



$$\ln A = 0,17 \cdot t + 0,7$$

$\lambda$  ist die Steigung der Geraden und  $\ln A_0 = -0,7 \Rightarrow A_0 = e^{-0,7} \approx 0,5$

$$b) 2 \cdot A_0 = A_0 \cdot e^{\lambda \cdot T} \Leftrightarrow e^{\lambda \cdot T} = 2 \Rightarrow T = \frac{\ln 2}{\lambda}$$

$$T = 4$$

### 7.3 Extremwertaufgaben

#### Bispiel 1:

Welche zwei Zahlen mit der Summe 10 haben das

a) kleinste    b) größte

Produkt?

**Hauptbedingung:**  $P(x; y) = x \cdot y$

**Nebenbedingung:**  $x + y = 10 \Rightarrow y = 10 - x$

**Zielfunktion:**  $f(x) = x \cdot (10 - x)$

**Extremstellen:**  $f'(x) = 10 - 2x = 0 \Leftrightarrow x = 5 \Rightarrow y = 5$

$$f''(x) = -2 < 0$$

a)  $x = y = 5$  ergibt den größten Produktwert.

b) Der Produktwert kann beliebig klein werden.

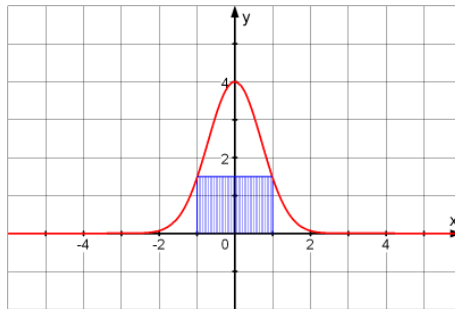
### Bespiel 2:

Der Fläche zwischen Graphen der Funktion

$$f: x \rightarrow 4 \cdot e^{-x^2}$$

und der x-Achse wird ein Rechteck mit möglichst großem Inhalt einbeschrieben.

Wie groß ist der Flächeninhalt dieses Rechtecks?



Hauptbedingung:  $A(x; y) = 2x \cdot y$  mit  $x, y > 0$

Nebenbedingung:  $y = 4 \cdot e^{-x^2}$

Zielfunktion:  $g(x) = 2x \cdot 4 \cdot e^{-x^2} = 8x \cdot e^{-x^2}$

Extremstellen:  $g'(x) = 8 \cdot e^{-x^2} + 8x \cdot e^{-x^2} \cdot (-2x) = 0 \Leftrightarrow 8 - 16x^2 = 0$

$$\Leftrightarrow x = -\sqrt{\frac{1}{2}} \vee \sqrt{\frac{1}{2}}$$

Monotonie:

	$-\infty < x < -\sqrt{\frac{1}{2}}$	$-\sqrt{\frac{1}{2}} < x < \sqrt{\frac{1}{2}}$	$x > \sqrt{\frac{1}{2}}$
$f'(x)$	-	+	-

Der maximale Flächeninhalt ist gleich  $4 \cdot \sqrt{\frac{2}{e}}$ .

---

### Bespiel 3:

Einer Kugel mit dem Radius R wird ein Zylinder mit möglichst großem Inhalt eingeschrieben.

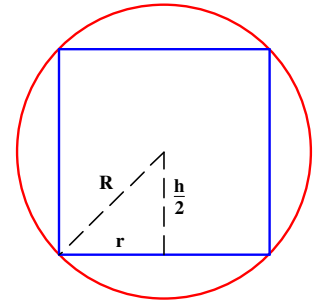
Bestimme das Volumen dieses Zylinders!

Hauptbedingung:  $V(r; h) = \pi \cdot r^2 \cdot h$  mit  $x, y > 0$

Nebenbedingung:  $\frac{h^2}{4} + r^2 = R^2 \Rightarrow r^2 = R^2 - \frac{h^2}{4}$

Zielfunktion:  $f(h) = \pi \cdot \left( R^2 - \frac{h^2}{4} \right) \cdot h = \pi \cdot R^2 \cdot h - \pi \cdot \frac{h^3}{4}$

Extremstellen:  $f'(x) = \pi \cdot R^2 - \frac{3}{4} \pi \cdot 2h^2 = 0 \Leftrightarrow h = \frac{2R}{\sqrt{3}} \Rightarrow r = \frac{R}{\sqrt{3}}$



Wegen  $k(0) = k(2r) = 0$  liegt ein Maximum vor.

Es ergibt sich ein maximales Volumen von  $V_{\max} = \frac{2}{3\sqrt{3}} \pi \cdot R^3$ .

---

#### Beispiel 4 :

Von einer Kaffeesorte werden bei einem Preis von 20 € für 1 kg im Monat 10000 kg verkauft.

Eine Marktforschungstudie hat ergeben, dass eine Preissenkung von 0,20 € je kg jeweils zu einer Absatzsteigerung von 1000 kg im Monat führen würde.

Bei welchem Verkaufspreis wäre der Gewinn maximal, wenn für 1 kg Kaffee der Selbstkostenpreis 14 € beträgt?

Zielfunktion:  $g(x) = (10000 + 1000 \cdot x) \cdot (20 - 0,2 \cdot x - 14) = (10000 + 1000 \cdot x) \cdot (6 - 0,2 \cdot x)$

Extremstellen:  $g'(x) = 1000 \cdot (6 - 0,2 \cdot x) + (10000 + 1000 \cdot x) \cdot (-0,2) = 0$

$$\Leftrightarrow -400x + 4000 = 0 \Leftrightarrow x = 10$$

Wegen  $g''(x) = -400 < 0$

ist der Gewinn maximal, wenn man den Preis pro kg um 2 € erniedrigt.

Das Lösen von Extremwertaufgaben erfolgt nach dem Schema

**Hauptbedingung:** Berechnungsterm für zu optimierende Größe

**Nebendigungen:** Rückführung des Problems auf eine Variable

**Zielfunktion:** Aufstellen der Funktion, deren Extrema gesucht sind

**Extrema:** Bestimmung der Extrem nach Art und Lage



### Aufgabe in der Handreichung

Von den im I. Quadranten liegenden Punkten der Normalparabel mit der Gleichung  $y = x^2$  soll derjenige Punkt E berechnet werden, für den die Entfernung zum Punkt  $P(0 | 4,5)$  minimal wird.

- a) Bestimmen Sie einen Term für die Entfernung eines Punktes  $(x | x^2)$  von P und zeigen Sie, dass diese Entfernung genau dann minimal wird, wenn die Funktion r mit

$$r(x) = x^4 - 8x^2 + 4,5^2 \text{ mit } x \in \mathbb{R} \text{ ein Minimum annimmt.}$$

- b) Berechnen Sie mithilfe der Funktion r die Koordinaten von E.

$$\left[ \text{Zur Kontrolle: } E(2 | 4) \right]$$

- c) Weisen Sie durch Rechnung nach, dass die Gerade PE ein Lot zur Normalparabel im Punkt E ist.

- a) Der Abstand wird maximal, wenn sein Quadrat maximal wird.

Nach dem Satz des Pythagoras gilt für diesen Abstand

$$r(x) = x^2 + (x^2 - 4,5)^2 = x^4 - 8x^2 + 4,5^2$$

- b)  $r'(x) = 4x^3 - 16x = 0 \Leftrightarrow x = -2 \vee x = 0 \vee x = 2$

Vorzeichenbetrachtung

x	$-\infty < x < -2$	$-2 < x < 0$	$0 < x < 2$	$2 < x < \infty$
$r'(x)$	-	+	-	+

Für  $E(2 | 4)$  wird der Abstand minimal.

$$\text{Normale in E } y = -\frac{1}{4} \cdot (x - 2) + 4 = -\frac{1}{4}x + 4,5$$

P liegt als auf der Normalen.

### Aufgabe in der Handreichung

Eine Konservendose hat die Form eines geraden Kreiszylinders. Die Dose soll das Volumen  $120 \text{ cm}^3$  fassen.

Ihre Abmessungen sollen so gewählt werden, dass die Oberfläche minimal wird.

Hauptbedingung:  $O = 2\pi \cdot r^2 + 2\pi \cdot r \cdot h$

Nebenbedingung:  $\pi \cdot r^2 \cdot h = V_0$

Zielfunktion:  $f(r) = 2\pi \cdot r^2 + 2\pi \cdot r \cdot \frac{V_0}{\pi \cdot r^2} = 2\pi \cdot r^2 + 2 \cdot \frac{V_0}{r}$

Extremstellen:  $f'(r) = 4\pi \cdot r - 2 \cdot \frac{V_0}{r^2} = 0 \Rightarrow r = \sqrt[3]{\frac{V_0}{2\pi}}$

Eine Vorzeichenbetrachtung der Ableitung ergibt, dass einen Minimumm vorliegt.

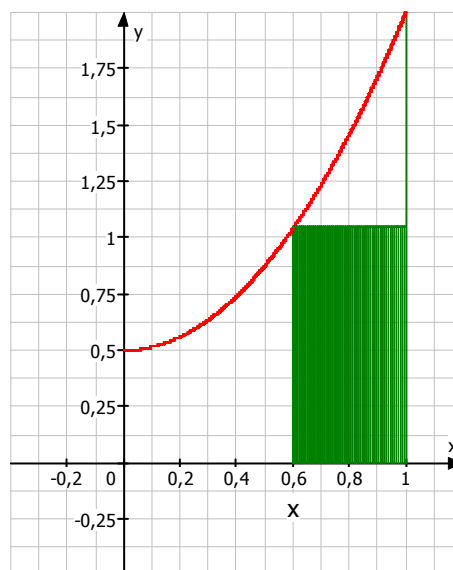
Für den gegebenen Zahlewert ergibt sich  $r \approx 5,7 \text{ cm}$  und

### Aufgabe in der Handreichung

Aus rechteckigen Kunststoffplatten von 1 Meter Breite und 2 Meter Höhe wurden Stücke abgeschnitten, wobei die Schnittkurve Teil einer Parabel mit der Gleichung  $y = 1,5x^2 + 0,5$  ist.

Aus der Restplatte werden Rechtecke - wie in der Skizze dargestellt - ausgeschnitten. Je eine Seite des Rechtecks soll auf dem unteren bzw. auf dem rechten Rand der Platte zuliegen kommen, eine Ecke des Rechtecks soll auf der Schnittkurve liegen.

a) Zeigen Sie, dass für den Inhalt eines solchen Rechtecks gilt:



$A(x) = 0,5 \cdot (-3x^3 + 3x^2 - x + 1)$ , wobei  $0 \leq x \leq 1$  ist

- b) Weisen Sie nach, dass es genau eine Stelle  $x_w$  gibt, an der die 1. Ableitung von A gleich Null wird. Begründen Sie weiter, dass A an der Stelle  $x_w$  nicht extremal wird.
- c) Dennoch gibt es ein Rechteck mit maximalem Flächeninhalt. Welche Seitenlängen hat es?

### Lösung

a)  $A(x) = (1-x) \cdot (1,5x^2 + 0,5) = 0,5 \cdot (-3x^3 + 3x^2 - x + 1)$

b)  $A'(x) = 0,5 \cdot (-9x^2 + 6x - 1) = -0,5 \cdot (3x - 1)^2 = 0 \Leftrightarrow x = \frac{1}{3}$

Da A streng monoton fallend ist, liegt kein Extremum vor.

- c) Für  $x = 1$  erhält man das Rechteck mit dem größten Flächeninhalt.

Es ist 1m lng und 0,5 m breit.

### Zusätzliche Aufgaben

Welche gerade quadratische Pyramide mit gegeben Seitenkante Seitenkante s hat den größten Rauminhalt?

Einer Halbkugel mit dem Radius R wird ein gerades quadratisches Prisma einbeschrieben. Für welche Abmessungen hat dieses Prisma den größten Rauminhalt?

Einer Halbkugel mit dem Radius R wird ein Zylinder einbeschrieben. Für welche Abmessungen hat dieser Zylinder den größten Rauminhalt?

---